



(VZLA-TSX-V)

PRESSEMITTEILUNG

9. November 2020

VIZSLA ERWEITERT PERSPEKTIVITÄT FÜR PAPAYO UND SAN CARLOS MIT MEHREREN ABSCHNITTEN AUF PANUCO-PROJEKT IN MEXIKO

Vancouver, British-Columbia (9. November 2020) - Vizsla Resources Corp. (TSX-V: VZLA) (OTCQB: VIZSF) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-resources-corp/>) freut sich, die Ergebnisse von sechs neuen Bohrlöchern auf dem Grundstück Papayo und sechs neuen Bohrlöchern auf dem Grundstück San Carlos auf dem Silber-Gold-Projekt Panuco ("Panuco" oder das "Projekt") in Mexiko bekannt zu geben. Diese Ergebnisse erweitern die Entdeckung von Papayo in Richtung Süden und in die Tiefe, während sie bei San Carlos breite, niedrig gradigere Adern aufweisen.

Highlights der Bohrungen

NP-20-21 - Papayo

- **2.401 g/t Silberäquivalent** (216,0 Gramm pro Tonne ("g/t") Silber, 21,60 g/t Gold, 1,91% Blei und 6,02% Zink) über 1,0 Meter ("m") wahre Breite ab 129,8 m und,
- **331 g/t Silberäquivalent** (207,3 g/t Silber, 1 g/t Gold, 0,56 % Blei und 1,32 % Zink) auf 1,49 m tatsächlicher Breite ab 163,8 m

Hinweis: Alle Zahlen sind gerundet und die Breiten stellen die Bohrlochlängen dar. Das Silberäquivalent wird anhand der folgenden Formel berechnet: Silber-Äquivalent = $((Au_g/t \times 52,48) + (Ag_g/t \times 0,5289) + (Pb_ppm \times 0,0013) + (Zn_ppm \times 0,0013)) / 0,5627$. Die Annahmen für den Metallpreis liegen bei \$ 17,50 g/t Silber, \$ 1.700 g/t Gold, \$ 0,75 Pfund Blei und \$ 0,85 Pfund Zink, die Annahmen für die Ausbeute liegen bei 96% Gold, 94% Silber, 78% Blei und 70% Zink, basierend auf ähnlichen Lagerstättentypen. Das Unternehmen gibt die Ergebnisse auf der Basis von Silberäquivalenten bekannt, da die Mineralisierung auf dem Projekt Panuco insgesamt silberdominant ist.

Präsident und CEO von Vizsla, Michael Konnert sagte: *"Die Bohrungen bei Papayo liefern weiterhin hochgradige Ergebnisse, die die Streichlänge auf 300 m erweitern und die Mineralisierung ist nach wie vor in alle Richtungen offen. Das Unternehmen weitet die frühen Bohrerfolge bei Panuco zügig aus, um jene zu priorisieren, die das Potenzial haben, große Mengen an Mineralisierung zu beherbergen und kleinere Zonen zu verlassen. Die Erweiterung von Papayo wird ein Schwerpunkt bleiben, während sich das Unternehmen von San Carlos entfernt, wo bisher sehr breite, aber niedrig gradigere Aderabschnitte durchschnitten wurden. Dieses Bohrgerät hat mit der Bohrung neuer Ziele entlang des Aderkorridors Cordon del Oro begonnen"*.

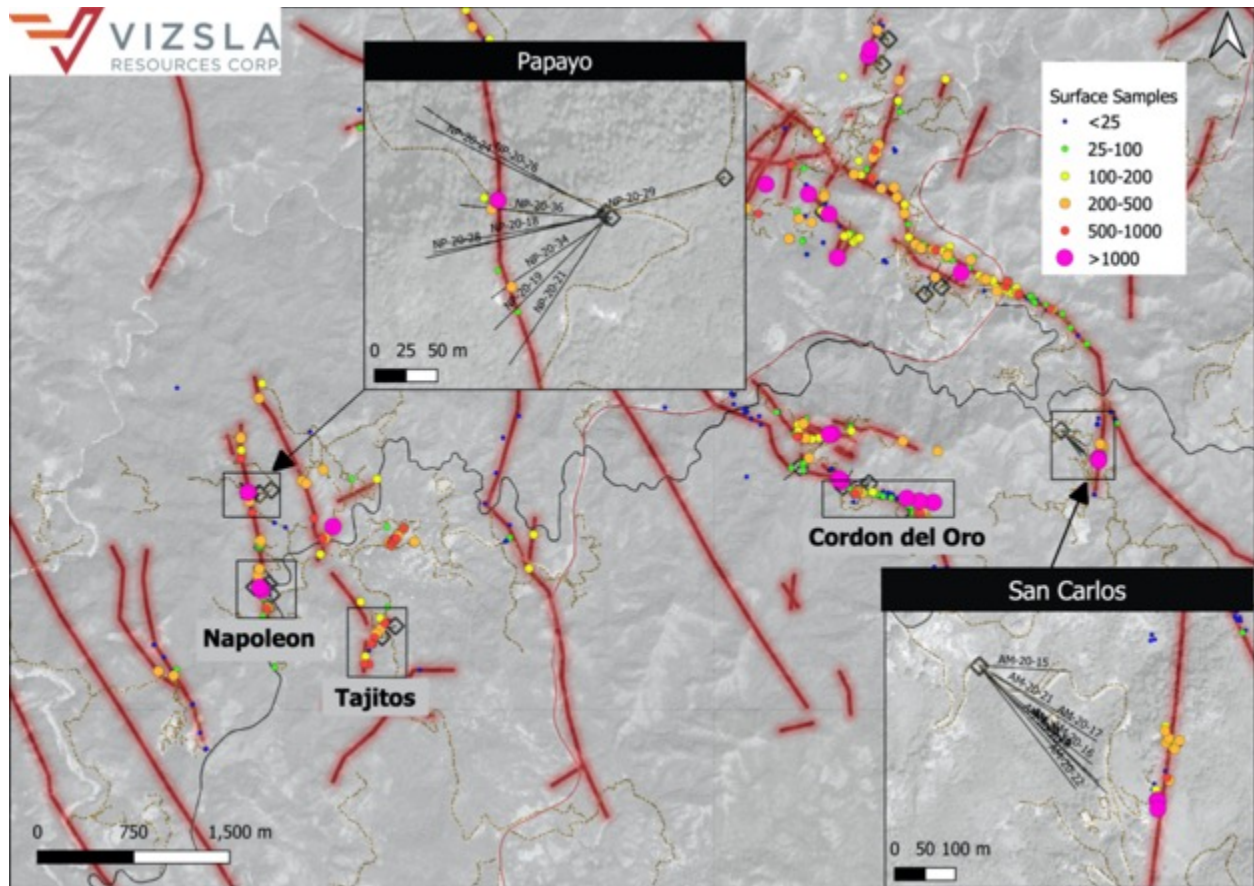


Abbildung 1: Draufsicht auf die Papayo- und San-Carlos-Prospekte mit beschrifteten Bohrlochstandorten und Oberflächenprobenentnahmestellen.

Papayo Bohrung Details

Die Bohrungen wurden fortgesetzt, um die bekannten Ausmaße der Mineralisierung bei Papayo zu erweitern. Das Unternehmen steigt systematisch aus den besseren Abschnitten aus und die Mineralisierung bleibt offen. Jüngste Bohrungen haben die Ader unterhalb und auf beiden Seiten des Entdeckungsbohrlochgebiets erweitert und eine zweite parallele Ader mit ähnlicher Geologie und ähnlichem Gehalt identifiziert und definiert. Das Bohrprogramm wird fortgesetzt, um die Ausdehnung der Struktur um die signifikanten Gehaltsabschnitte in NP-20-19 und NP-20-21 zu erproben.

Die Napoleon-Struktur befindet sich in schwach magnetischem Mikrodiorit und verläuft ungefähr von Norden nach Süden über eine Streichlänge von über 2.000 m. Die Struktur beherbergt zwei Haupt-Quarzadern, die durch 10 bis 20 m voneinander getrennt sind und steil nach Osten abfallen. Zwischen den beiden Hauptadern befindet sich eine Reihe kleinerer Spreizadern mit variabler Ausrichtung, die mit der Öffnung entlang der Struktur unter Streichgleitbewegung zusammenhängen. Die beiden Hauptadern weisen eine variable wahre Breite von 0,4 bis 15,3 m auf und befinden sich in der Regel neben der Hauptverwerfungsstruktur, treten jedoch gelegentlich auch außerhalb der Verwerfung auf.

Die beiden Hauptadern sind multiepisodale Quarzadern mit Abschnitten aus massivem weißem bis grauem Quarz sowie einer lokalen Brekzierung mit Klasten aus grauem Quarz, weißem Aderquarz und/oder Wandgesteinsfragmenten. Der graue Quarz ist aufgrund des Vorhandenseins von sehr feinkörnigem Argentit verfärbt. Eine spätere Brekzie schneidet diese früheren Phasen, d.h. grauer Quarz, der polymiktische Klasten aus grauem und weißem Quarz zusammen mit starkem Chlorit und fein- bis mittelkörnigem Pyrit, Sphalerit und Bleiglanz trägt. Andere kleinere Quarzadern wurden sowohl in der hängenden Wand als auch in der Fußwand durchschnitten, die als Ausläufer mit weniger Kontinuität erscheinen.

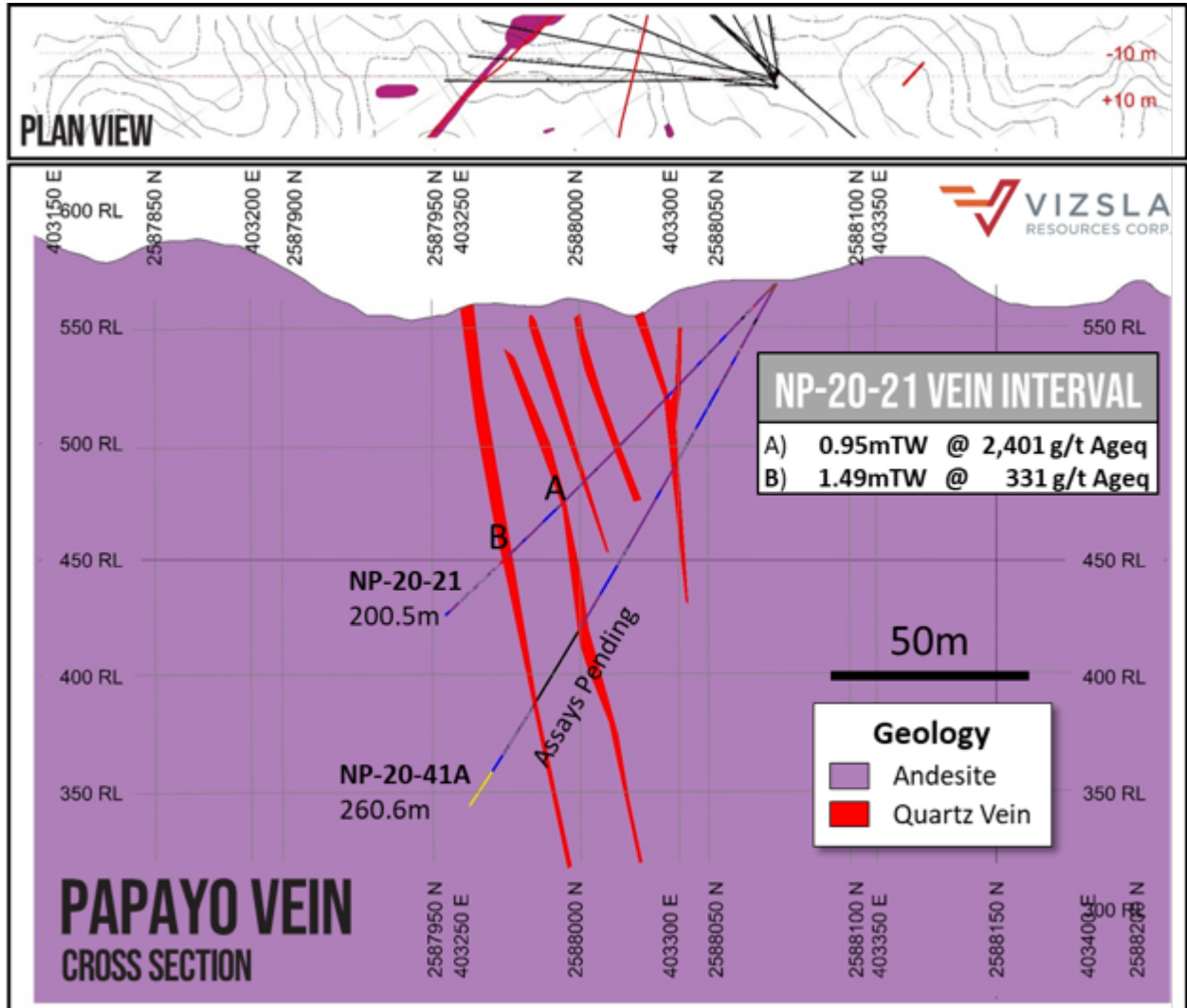


Abbildung 2: Querschnitt des Papayo-Lochs NP-20-21 und NP-20-41A (nicht berichtet)

Vollständige Tabelle der Papayo-Bohrlochabschnitte

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Gesch. Wahre Breite (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Blei (%)	Zink (%)	Silber- äquivalent (g/t)	Kommentar
NP-20-18	141.50	144.00	1.84	3.76	689.5	0.25	0.63	1,019.4	Hauptvene*
Einschließ- lich	141.50	142.50	0.74	7.96	1,515.0	0.50	1.21	2,206.0	Hauptvene*
NP-20-19	127.5	129.5	1.29	0.61	125.5	1.04	2.80	264.0	Hängewand- Ader
Und	163	164.1	0.78	2.66	474.0	0.94	1.61	752.4	Hauptader
NP-20-21	129.8	131.3	0.95	21.60	216.0	1.91	6.02	2,400.7	Hängewand- Ader
Und	163.8	166	1.49	1.00	207.3	0.56	1.32	331.3	Hauptader
NP-20-24	172.8	175.2	1.14	0.47	61.8	0.18	3.24	180.8	Hängewand- Ader
Und	194.1	196.5	1.37	1.31	168.1	0.15	0.35	291.6	Hauptader
NP-20-26	Kein signifikantes Ergebnis								
NP-20-28	177.4	189.3	5.61	1.05	89.2	0.74	1.90	243.2	Hängewand- Ader
NP-20-29	317.25	317.6	0.23	0.11	22.5	1.17	6.72	213.6	Hängewand- Ader

Tabelle 1: Bohrlochdurchschnitte aus den bei Papayo abgeschlossenen Bohrlöchern. *Hinweis NP-20-18 wurde bereits früher gemeldet und wird hier mit den tatsächlichen Mächtigkeiten wiederholt.

Hinweis: Alle Zahlen sind gerundet und die Breiten stellen die Bohrlochlängen dar. Das Silberäquivalent wird anhand der folgenden Formel berechnet: Silber-Äquivalent = $((Au_g/t \times 52,48) + (Ag_g/t \times 0,5289) + (Pb_ppm \times 0,0013) + (Zn_ppm \times 0,0013)) / 0,5627$. Die Annahmen für den Metallpreis liegen bei \$ 17,50 g/t Silber, \$ 1.700 g/t Gold, \$ 0,75 Pfund Blei und \$ 0,85 Pfund Zink, die Annahmen für die Ausbeute liegen bei 96% Gold, 94% Silber, 78% Blei und 70% Zink, basierend auf ähnlichen Lagerstättentypen.

San Carlos Bohrung Details

Die Bohrungen wurden um das Entdeckungsbohrloch AM-20-16 herum fortgesetzt, um die bekannte Mineralisierung zu erweitern. Bei der Struktur San Carlos handelt es sich um ein ausgedehntes niedrig gradiges Ziel mit einer durchschnittlichen Breite von 11,5 m und einem Bereich von 3,35 m bis 22,8 m.

Der San-Carlos-Abschnitt des Animas-Aderkorridors ist eine ungefähr in Nord-Süd-Richtung verlaufende Ader, die etwa 50 Grad nach Westen einfällt. Dies stellt eine bedeutende Änderung der Ausrichtung im Vergleich zum allgemeinen Nordwesttrend des Animas-Korridors dar und steht wahrscheinlich in Zusammenhang mit einer von Norden nach Süden verlaufenden Struktur, die den Haupttrend ausgleicht und die Mineralisierung bei San Carlos lokalisiert. Die geologische Sequenz umfasst eine intrusive Dioriteinheit, die strukturell über einer andesitischen Lapilli-Tuffeinheit liegt. Der untere Kontakt des Lapilli-Tuffs scheint von einer anderen Diorit-Einheit

intrudiert worden zu sein, und das gesamte Paket wurde von verschiedenen Andesit-Rhyolit-Deichen intrudiert.

Die mineralisierte Zone von San Carlos wird von Verwerfungen begrenzt, die typischerweise Lehmverwerfungsrisse aufweisen und ihrerseits von Riss-Brekzien-Zonen abseits der Mineralisierung begrenzt werden. Die mineralisierte Zone ist in der Regel recht breit (bis zu 30 m) und besteht aus hydrothermalen Brekzien aus weißem Quarz mit variablen Mengen an lithischen Wirtsklasten oder lokal re-brekziösen Quarzaderklasten. Es sind mehrere Pulse von Adern aufgetreten, wobei das Material mit dem besten Gehalt eine graue Quarzmatrix aufweist, die weiße oder graue Aderklasten unterstützt, die die weiße Quarz-Hauptbrekzienzone durchschneiden. Der graue Quarz weist sehr feinkörnigen Argentit und feinkörnigen verstreuten Pyrit auf, während das weiße Quarzmaterial geringere unregelmäßige Mengen von sowohl Argentit als auch Pyrit aufweist. Örtlich gibt es Flecken mit Amethyst, der wahrscheinlich ein späteres Frakturierungsereignis ist. Nach der Fußwandstörung gibt es eine Zone mit abnehmender Rissbrekzie mit Quarzfällung, die einer Kalzitfällung weicht, und mit schwacher Chloritalteration des Diorit- oder Andesit-Wirtsgesteins.

Vollständige Tabelle der Bohrlochabschnitte in San Carlos

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Gesch. Wahre Breite (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Silber- äquivalent (g/t)	Kommentar
AM-20-15	Kein signifikantes Ergebnis						
AM-20-16	285.45	307.5	15.62	0.91	110.1	188.6	Hauptvene*
Einschließlich	286.40	293.15	4.78	2.19	230.3	421.4	Hauptvene*
Einschließlich	286.40	287.90	1.06	5.08	821.0	1,245.5	Hauptvene*
AM-20-17	262.25	285.7	19.20	0.30	53.3	78.1	Hauptader
AM-20-18	304.4	328.75	17.18	0.45	66.8	104.4	Hauptader
Einschließlich	304.4	310.9	4.59	0.97	146.8	228.6	Hauptader
Und	315.75	316.7	0.67	1.75	258.0	405.2	Hauptader
AM-20-19	300.45	331.75	22.76	0.26	43.1	65.0	Hauptader
Einschließlich	306.85	311.05	3.05	0.77	125.8	190.0	Hauptader
AM-20-20	321.75	327.55	3.35	0.13	20.6	32.0	
Und	347.7	353.7	3.5	0.14	32.4	43.3	Hauptader
AM-20-21	Kein signifikantes Ergebnis						

Table 2: Bohrlochdurchschneidungen aus den bei San Carlos abgeschlossenen Bohrlöchern. *Hinweis: AM-20-16 wurde bereits früher gemeldet und wird hier mit den tatsächlichen Mächtigkeiten wiederholt.

Hinweis: Alle Zahlen sind gerundet und die Breiten stellen die Bohrlochlängen dar. Das Silberäquivalent wird anhand der folgenden Formel berechnet: Silber-Äquivalent = $((Au_{g/t} \times 52,48) + (Ag_{g/t} \times 0,5289)) / 0,5627$. Die Annahmen für den Metallpreis liegen bei \$ 17,50 g/t Silber und \$ 1.700 g/t Gold, die Annahmen für die Ausbeute bei 96% Gold und 94% Silber, basierend auf ähnlichen Lagerstättentypen.

Informationen zur Bohrmanschette

Prospekt	Bohrloch	Osten	Northing	Höhe	Dip	Azimut	Loch-tiefe
Papayo	NP-20-18	403,325	2,588,070	569	-50	260	200
	NP-20-19	403,325	2,588,070	569	-50	229	199
	NP-20-21	403,326	2,588,070	569	-46	217	201
	NP-20-24	403,324	2,588,073	569	-45	293	228
	NP-20-26	403,324	2,588,073	569	-59	293	304
	NP-20-28	403,325	2,588,072	569	-63	260	311
	NP-20-29	403,419	2,588,101	578	-53	255	392
San Carlos	AM-20-15	409,580	2,588,568	910	-63	90	348
	AM-20-16	409,580	2,588,566	910	-45	130	359
	AM-20-17	409,581	2,588,567	910	-48	123	345
	AM-20-18	409,580	2,588,567	910	-45	136	379
	AM-20-19	409,579	2,588,567	910	-44	134	369
	AM-20-20	409,579	2,588,567	910	-58	132	395
	AM-20-21	409,580	2,588,568	910	-61	121	364

Table 3: Bohrlochdetails. Koordinaten in WGS84, Zone 13.

Über das Panuco-Projekt

Vizsla hat eine Option auf den Erwerb von 100% des kürzlich konsolidierten Distrikts 9.386,5 Ha Panuco im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Die Option ermöglicht den Erwerb von über 75 km der gesamten Aderausdehnung, einer Mühle mit einer Kapazität von 500 Tagedonnen, 35 km Untertagebergwerken, Absetzanlagen, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Der Distrikt enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerer bis geringer Sulfidierung, die mit kieselhaltigem Vulkanismus und Krustenausdehnung im Oligozän und Miozän in Zusammenhang stehen. Bei den Wirtsgesteinen handelt es sich hauptsächlich um kontinentales Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert ist.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Bohrkern- und Gesteinsproben wurden an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko und in North Vancouver, Kanada zur Probenvorbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver verschickt. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Aufschlusses mit vier Säuren und einem ICP-Abschluss analysiert, und Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptions-("AA") Spektroskopie-Abschluss untersucht. Überschreitungsanalysen für Silber, Blei und Zink wurden mittels eines erhaltigen Aufschlusses mit vier Säuren und einem AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, die aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben bestanden, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und als Teil des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

Die Offenlegung technischer oder wissenschaftlicher Informationen des Unternehmens in dieser Pressemitteilung wurde von Stewart Harris, P.Ge. überprüft und genehmigt. , einem unabhängigen Berater des Unternehmens, geprüft und genehmigt. Herr Harris ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen des National Instrument 43-101.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte

Michael Konnert, Präsident und CEO

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: michael@vizslaresources.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERE ANMERKUNG ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "Ziel", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen vorausblickende Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Erschließung von Panuco, einschließlich der Bohraktivitäten; zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion; und den Abschluss eines ersten Bohrprogramms.

Vorausblickende Aussagen und vorausblickende Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, Liquidität, Wertsteigerung und das Kapitalmarktpprofil von Vizsla, das zukünftige Wachstumspotenzial für Vizsla und sein Unternehmen sowie zukünftige Explorationspläne basieren auf den vernünftigen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung und Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen durch das Management sowie auf anderen Faktoren basieren, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und vernünftig hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, keine Eskalation der Schwere der COVID-19-Pandemie, die Kosten für Exploration und Erschließung, die geschätzten

Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Vizsla, sicher und effektiv zu arbeiten, und seine Fähigkeit, eine Finanzierung zu angemessenen Bedingungen zu erhalten, getroffen.

Diese Aussagen spiegeln Vizsla's jeweilige aktuelle Ansichten in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Management als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele Faktoren, sowohl bekannte als auch unbekannt, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert sind oder sein könnten, und Vizsla hat Annahmen und Schätzungen getroffen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren gehören ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem Mineralprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken in Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Genehmigung, Zustimmung oder Zulassung; Risiken in Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zu erhalten, die alle Risiken auf einer kommerziell vernünftigen Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versagen, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierung und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Rückgewinnungen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten um Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere Eigentumsrechte an unbebauten Grundstücken; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, die Auswirkungen von COVID-19 zu verwalten und zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Arbeitnehmerbeziehungen, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Aktiva erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich der Risiken abnehmender Mengen oder Qualitäten von Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für Aktionäre des Unternehmens; Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Vizsla's Management-Diskussion und -Analyse identifiziert wurden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen unangemessene Sicherheit zuzuschreiben. Obwohl Vizsla versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht vorhergesehen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Vizsla beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese vorausblickenden Aussagen oder vorausblickenden Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.